

Ressort: Finanzen

Bericht: Deutsche Industrie will in diesem Jahr 40.000 Jobs schaffen

Berlin, 04.03.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die Industrie in Deutschland will in diesem Jahr 40.000 neue Jobs schaffen. Das geht aus dem "Industriereport 2014" des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) hervor, der der "Süddeutschen Zeitung" (Dienstagsausgabe) vorliegt.

Die allermeisten Industrieunternehmen sehen demnach optimistischer als vor einem Jahr in die Zukunft. So rechnet dem Bericht zufolge etwa jedes dritte Unternehmen mit besseren Geschäften. Nur zehn Prozent berichten von einer negativen Geschäftslage. DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben sagte der SZ: "Die Industrie hat das Zeug, 2014 Konjunkturtreiber Nummer eins zu werden." Auch beim Export seien die Erwartungen gestiegen. "Die Nachfrage in den USA, Osteuropa und auch in Asien wächst wieder. Die Eurozone ist nicht länger Bremse beim Ausfuhrgeschäft, zumal schlechte Nachrichten in der Schuldenkrise zuletzt weitgehend ausgeblieben sind", heißt es in dem Report. Als großes Risiko gelten jedoch die Energie- und Rohstoffpreise. 63 Prozent der befragten Firmen sehen in ihnen eine Gefahr für ihre weitere wirtschaftliche Entwicklung. In dem Bericht wird bereits gewarnt: "Mittlerweile planen 25 Prozent der Industrieunternehmen, Produktionskapazitäten ins Ausland zu verlagern oder heimische Produktion zu verringern." Wansleben wies darauf hin, dass die erneute Erhöhung der EEG-Umlage "ein erheblicher Kostentreiber" sei. Voraussichtlich 7,5 Milliarden Euro müsste allein das verarbeitende Gewerbe in Deutschland dafür 2014 aufbringen. Der Bericht beruht auf einer Umfrage, an der 7.800 Industriefirmen teilnahmen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-31011/bericht-deutsche-industrie-will-in-diesem-jahr-40000-jobs-schaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619